

Amtliche Befragung zur potentiellen Wohnbebauung am Logenweg

Gemeinde
Wrist



Über das Amt Kellinghusen
Hauptstraße 14
25548 Kellinghusen

info@amt-kellinghusen.de,
Tel: +49 4822 39-0

Zum städtebaulichen Entwicklungskonzept für eine neue Wohnbaufläche in Wrist zwischen der Waldfläche am “Logenweg” und der “Bokeler Straße” sowie südlich der Straße “Eken”.

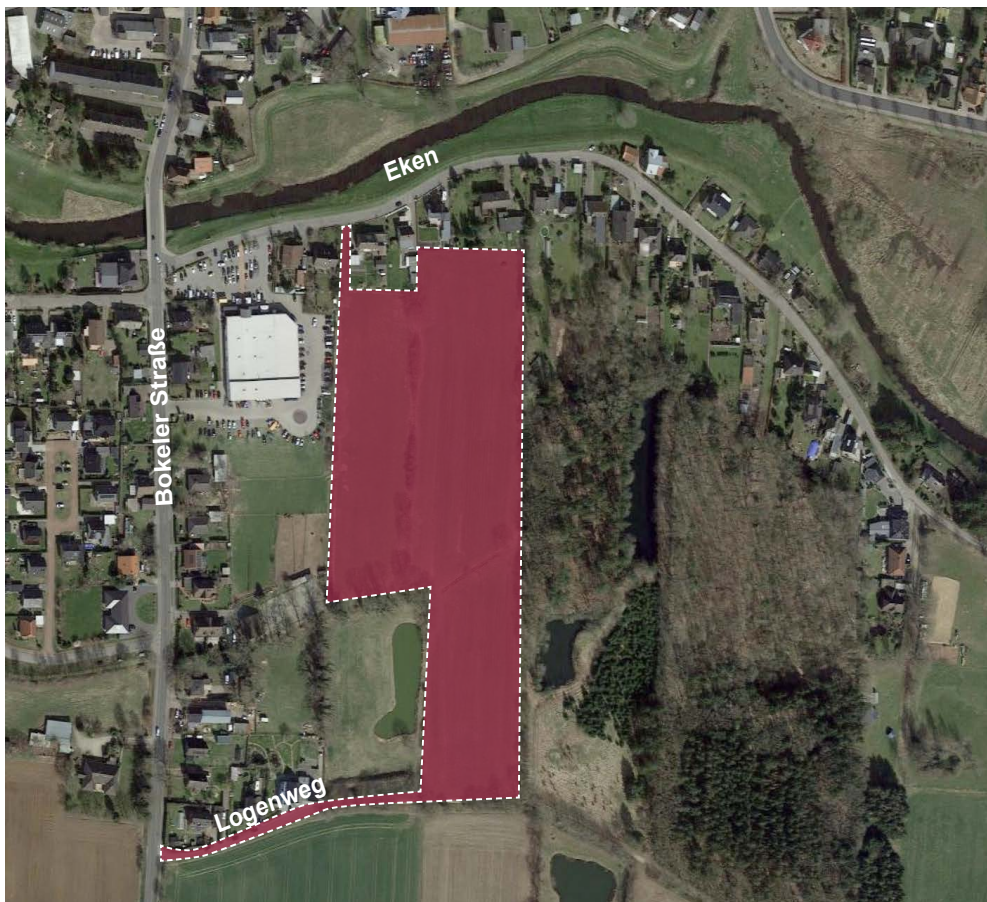
Die Gemeinde Wrist diskutiert die Ausweisung eines neuen Baugebietes zur wohnbaulichen Entwicklung. Hierbei handelt es sich um die Wohnfläche WA3 (Flurstücke 32, 164, 28/3, 33/8 und 104/5 sowie teilweise die Flurstücke 103/1, 59/2, 58, 57, 53, 52 und 51) aus dem Ortsentwicklungskonzept (OEK) 2016, bestätigt im OEK 2020.

Insgesamt wird eine Fläche von ca. 37.124 m² der Gemeinde Wrist überplant. Bei der Fläche handelt es sich um landwirtschaftlich genutzte Flächen in Form von Mähgrünland. Das städtebauliche Konzept sieht für das Plangebiet eine Wohnnutzung vor.

Da die Fläche lediglich im Flächennutzungsplan bereits teilweise als Wohnfläche dargestellt ist, ist eine Änderung des Flächennutzungsplans für einen Teilbereich erforderlich.

Um einen für alle Akteure erfolgreichen und transparenten Planungsprozess zu ermöglichen, hat sich die Gemeinde für eine vorgeschaltete Beteiligung der Bürger*innen von Wrist ausgesprochen. Dabei soll vorab ein Stimmungsbild entstehen, dessen Ergebnis die Grundlage für die weiteren Beratungen innerhalb der gemeindlichen Gremien bilden kann.

Das nachfolgende Luftbild zeigt die Abgrenzungen des möglichen Plangebietes für eine entsprechende Entwicklungsplanung in Wrist.



Veranschaulichung Gebiet

1. Ich bin...

1.1. BewohnerIn der Gemeinde Wrist	
1.2. Kein/e Bewohner*in der Gemeinde Wrist	

2. Ich bin...

2.1. Interessiert an einem Baugrundstück in Wrist	
2.2. Interessiert an einer Wohnung in Wrist	
2.3. Nicht interessiert an einem Baugrundstück bzw. an einer Wohnung in Wrist	

3. Ich bin...

3.1. Bis 17 Jahre	
3.2. 18-24 Jahre	
3.3. 25-49 Jahre	
3.4. 50-64 Jahre	
3.5. 65 Jahre oder älter	

**4. Für welche Bevölkerungsgruppen sollte vor allem neuer Wohnraum entstehen?
(Mehrfachantworten möglich)**

4.1. (Junge) Familien	
4.2. Senioren und Seniorinnen	
4.3. Singles	
4.4. Partnerschaftliche Haushalte	
4.5. Wohngemeinschaften	
4.6. Sonstiges	
4.7. und zwar: _____	

5. Welche Wohnformen sollten vor allem neu entstehen? (Mehrfachantworten möglich)

5.1. Wohnungen (Mehrfamilienhäuser)	
5.2. Reihenhäuser	
5.3. Doppelhäuser	
5.4. Einfamilienhäuser	
5.5. Verdichtetes Einzelhaus (z.B. Tiny House o.ä.)	
5.6. Seniorengerechte / barrierefreie Wohnungen	
5.7. Sonstiges	
5.8. und zwar: _____	

**6. Wie viele Geschosse sollten im Einfamilienhausbereich maximal zulässig sein?
(Mehrfachantworten möglich)**

6.1. Erdgeschoss (z.B. Bungalow)	
6.2. Erdgeschoss und Dachgeschoss (z.B. Einfamilienhaus mit Satteldach)	
6.3. Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss (z.B. »Stadtvilla«)	

**7. Wie viele Geschosse sollten im Mehrfamilienhausbereich maximal zulässig sein?
(Mehrfachantworten möglich)**

7.1. Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss	
7.2. Erdgeschoss, 1. Obergeschoss, 2. Obergeschoss und Dachgeschoss	
7.3. Mehr als 2 Geschosse	

8. Sollte sozialer Wohnungsbau forciert werden?

8.1. Ja	
8.2. Nein	
8.3. Enthaltung	

**9. Welche Vorgaben sollten für ein neues Baugebiet berücksichtigt werden?
(Mehrfachantworten möglich)**

9.1. Fassadengestaltung (Material, Farbe)	
9.2. Dacheindeckung (Material, Farbe)	
9.3. Gestaltung von (privaten) Vorgärten	
9.4. Verbot von Schottergärten	
9.5. Gestaltung von öffentlichen Freiflächen	
9.6. Keine gestalterischen Vorgaben	
9.7. Bauverpflichtung innerhalb eines bestimmten Zeitfensters	
9.8. Sonstiges	
9.9. und zwar: _____	

**10. Welche Vorgaben zum Klimaschutzmaßnahmen und ökologischen Aspekten sollten berücksichtigt werden?
(Mehrfachantworten möglich)**

10.1. Verpflichtung zu Gründächern auf Flachdächern	
10.2. Verpflichtung zu Solar-/Photovoltaikanlagen	
10.3. Zentrale Energieversorgung	
10.4. Keine verpflichtenden Festsetzungen	
10.5. Sonstiges	
10.6. und zwar: _____	

11. Wie sollte das Wohnumfeld in einem neuen Baugebiet gestaltet werden? (Mehrfachantworten möglich)

11.1. Möglichst hohe Dichte der Bebauung	
11.2. Aufgelockerte Bebauung	
11.3. Schaffung von öffentlichen Wegeverbindungen	
11.4. Schaffung von öffentlichen Grünstrukturen	
11.5. Verkehrsberuhigte Straße	
11.6. Ausreichend öffentliche Stellplätze	
11.7. Sonstige:	

12. Welche Freiraumqualitäten wünschen Sie sich (bspw. Spielplätze, Aufenthaltsmöglichkeiten, Grünstruktur, Bienenwiese etc.)?

13. Was ich sonst noch sagen wollte (Anregungen / Ideen etc.)

Hinweise:

Sofern Sie in Ihrem Haushalt mehrere Fragebögen benötigen, melden Sie sich beim Amt Kellinghusen (Frau Gülling Tel. 04822-39210 oder Frau Bobrowski Tel. 04822-39214). Die benötigte Anzahl der Bögen wird Ihnen dann zugeschickt.

Alternativ zu dem vorliegenden Papierformat haben Sie auch die Möglichkeit online an der Befragung teilzunehmen. Besuchen Sie einfach eine der nachstehenden Homepages oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code mit Ihrem Mobilgerät.

Die Befragung ist bis zum **30.11.2024** abzuschließen und entweder online zu beantworten oder ausgefüllt in den Briefkasten des Amtes Kellinghusen, Hauptstraße 14 in 25548 Kellinghusen bzw. in den dafür gekennzeichneten Abstimmungskasten bei Edeka Meyer, Eken 2 in 25563 Wrist.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Hier geht es
zur Online-Umfrage:

oder unter:
www.wrist.de
www.amt-kellinghusen.de

